Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **37 (1930)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hoffend, bald etwas Angenehmeres berichten zu können, sendet Ihnen herzliche Schweizergrüße Ihr

Kritikus.

Anmerkung der Redaktion: Obiger Brief ist uns von einem Schweizer, der seit etwa anderthalb Jahrzehnten in einer großen deutschen Seidenstoffweberei als Betriebsleiter tätig ist, zugegangen. Wir sind mit ihm der Auffassung, daß die beiden gerügten Fälle wohl Ausnahmen darstellen, daß sie aber trotzdem nicht vorkommen sollten. Es ist zu gut bekannt, daß die gesamte ausländische Textilmaschinenindustrie ganz gewaltige Anstrengungen macht, um die vorzüglichen Qualitätsfabrikate der schweizerischen Textilmaschinenindustrie auf den verschiedenen Auslandsmärkten mehr und mehr zu verdrängen. Es ist auch richtig, daß die schweizerischen Maschinen, zufolge ihrer hervorragenden Qualität, teurer sind als die Erzeugnisse der ausländischen Konkurrenz. Kommt dann, wie dies in dem Briefe geschildert wird, eine nachlässige Ausführung der Bestellung — und mag sie auch unbedeutend sein — hinzu, so dürfte der Schweizer — der als technischer Leiter in einer ausländischen Firma tätig ist — bei späteren Vorschlägen kaum geneigte Ohren finden. Wir dürfen nicht vergessen, daß der Auslandsmarkt für unsere Erzeugnisse und Fabrikate von weittragender Bedeutung ist. Der Fabrikant, der nachlässig liefert, schadet nicht nur seinem eigenen Unternehmen, er schadet indirekt auch dem guten Ruf der gesamten schweizerischen Textilmaschinenindustrie.

Schweizer Heimatwerk nennt sich eine Aktion des Herrn Dr. E. Laur in Brugg, Sekretär des Schweizerischen Bauern-Verbandes. Sie soll bezwecken, besonders in gewissen bäuerlichen Gegenden die Handweberei einzuführen zum Zwecke der Selbstversorgung, gleichzeitig aber die bäuerliche Kultur zu unterstützen. Es wurden schon verschiedene Kurse für die Pflege der Handweberei durchgeführt und man strebt darnach, namentlich der Bergbevölkerung in entlegenen Tälern zuhilfe zu kommen. Die Absicht ist gut und verdient Sympathie. Darum hat auch die Bundesregierung in Bern eine Subvention von Fr. 50,000.— bewilligt und erwartet, daß neben der Weberei auch andere Handarbeiten begünstigt werden. Ein grösserer Laden am Rathausquai in Zürich wurde für die Propaganda des Schweizer Heimatwerkes gemietet und die ausgestellten Arbeiten zeigen, daß man bereits viele schöne und nützliche Sachen für den Haushalt geschaffen hat.

Vergabungen. Die in Liquidation getretene Firma Baumann, Streuli & Co., A.-G. in Zürich hat, auf Antrag ihres Präsidenten, Herrn Cäsar Stünzi, dem Pensionsfonds der Zürcherischen Seidenwebschule die Summe von Fr. 20,000.— zugewiesen und den Pensionsfonds des Sekretariates der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft mit Fr. 5000.— bedacht. Mit diesen hochherzigen Vergabungen hat sich die Firma für immer ein bleibendes Andenken in den Kreisen der zürcherischen Seidenindustrie gesichert.

Gern erwähnen wir in diesem Zusammenhang, daß ein ehemaliger Schüler der Seidenwebschule, Herr R. D.-G., als Dank für die ihm durch die Anstalt zuteil gewordene Förderung, dem Pensionsfonds die Summe von Fr. 150.— übermittelt hat. Die Schule weiß solche Beweise der Anerkennung und Dankbarkeit zu schätzen.

Berichtigungen. In der letzten Nummer unserer Fachschrift ist beim Umbrechen des Satzes leider ein Versehen passiert. Dem Artikel „Ring-Drossel oder Selfaktor-Schuß?" auf Seite 103, sind die Abschnitte: Diese Notiz entnehmen wir usw. angehängt worden, die in gleicher Reihenfolge zum Artikel „Textillohn-Enquête des Völkerbundes" auf Seite 110 gehören.

Im Artikel: „XIV. Schweizer Mustermesse" sollte es auf Seite 108, zweite Spalte, in der 13. Zeile von oben heißen: für die Textilindustrie nur Qualitätsmaschinen zu erstellen. Und auf Seite 109, zweite Spalte, Zeile 6 von oben, anstatt Dämpfer-Schrank = Dämpfe-Schrank.

Wir bitten um diesbezügliche Entschuldigung. Die Red.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Erteilte Patente.

Kl. 18 a, Nr. 138827. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung eines starken fortlaufenden Bandes künstlicher Fasern. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland).

Kl. 18 a, Nr. 138828. Als Fadenführer dienende Säurerinne. — Oscar Kohorn & Co., Prinz Eugenstraße 12, Wien IV; und Dr. ing. Alfred Perl, Havelgasse 8, Wien XVIII (Oesterreich). Priorität: Oesterreich, 26. Juli 1928.

Kl. 19 c, Nr. 138829. Spulenachsenlagerung für Zwirn- und Spulmaschinen. — Wegmann & Cie. A.-G., Maschinenfabrik. Baden (Schweiz).

Kl. 19 c, Nr. 138830. Vorrichtung zur Erzielung des Oelumlaufes bei Spindelbalken mit durch Schraubenräder angetriebenen Spindeln von Vorspinn-, Spinn- und Zwirnmaschinen oder dergl. — Johann Jacob Keyser, Aarau (Schweiz).

Kl. 19 d, Nr 138831. Kreuzspule. — „Ruka", Gesellschaft für Patentverwertung, Neumühlequai 10, Zürich (Schweiz).

Kl. 19 d, Nr. 138832. Spulmaschine. — „Ruka", Gesellschaft für Patentverwertung, Neumühlequai 10, Zürich (Schweiz).

Cl. 19 d, n° 138833. Canette pour filature et tissage, et procédé de fabrication de la partie métallique de cette canette. — Léon Farque, ingénieur, Damprichard (Doubs, France). Priorités: France, 16 mars 1928 et 22 janvier 1929.

Kl. 19 d, Nr. 138834. Verfahren und Vorrichtung zur Durchführung eines spindellosen Spulbetriebes auf gewöhnlichen Windmaschinen, die für Spulbetrieb mit Spindeln eingerichtet sind. — Franz Pawlik sen.; und Franz Pawlik jun., Löwenstraße 28, Rorschach (Schweiz).

Kl. 21 c, Nr. 138835. Schußfühler für automatische Webstühle. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21 c, Nr. 138836. Lauftuch für Trocken-, Filtrier- und ähnliche Maschinen. — v. Asten & Co., Com. Ges., Filztuchfabrik. Eupen (Belgien).

Kl. 21 c, Nr. 138837. Neues Textilprodukt. — Albert Flüss. Grillparzerstr. 49, München (Deutschland). Priorität: Deutschland, 16. Februar 1929.

Kl. 21 f, Nr. 138838. Einfädelvorrichtung zu Webschützen, insbesondere zu solchen für selbsttätigen Spulenwechsel. — Gebr. Honegger, Hinwil (Schweiz).

Kl. 18 a, Nr. 139145. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Fäden und ähnlichen Gebilden aus lösliche Celluloseverbindungen und flüchtige Lösungsmittel enthaltenden Spinnmassen nach dem Trockenspinnverfahren. — Lonza Elektrizitätswerke und chemische Fabriken Aktiengesellschaft (Gampel und Basel); und Nobile Carlo Tommasi, Ingenieur, Engelgasse 107, Basel (Schweiz).

Kl. 18 a, Nr. 139146. Verfahren um kolloidale Lösungen, aus denen durch Koagulierung Fasern, Bändchen, Filme und dergl. gewonnen werden sollen, zu fördern und zu filtrieren. — I. G. Farbenindustrie-Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 12. März, 20. März, 4. April und 8. August 1928.

Kl. 19 b, Nr. 139147. Vorrichtung zum Sammeln von Faserresten. — The Fine Cotton Spinners' and Doublers' Association Ltd., St. James's Square, Manchester (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 27. Februar 1928.

Kl. 19 c, Nr. 139148. Lieferwerk für Ringzwirnmaschinen, insbesondere für hochgezwirnte Baumwolle und Kunstseide. — Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).

Kl. 19 d, Nr. 139149. Selbsttätige Ausrückvorrichtung für Spulmaschinen. — J. P. Bemberg, Aktiengesellschaft, Berlinerstraße 100/104, Barmen-Rittershausen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 29. März 1928.

Kl. 21 c, Nr. 139150. Elektrische Kettenfadenwächtereinrichtung an Webstühlen. — Alphons Zipfel, Lachen (Schwyz, Schweiz).

Kl. 21 c, Nr. 139151. Vorrichtung zum Stillsetzen eines Webstuhles mit auf Vor- und Rückwärtslauf schaltbarem Elektromotor durch den Schußwächter. — Karl Lenzkes, B. Straße 21, München-Gladbach-Oeding (Deutschland). Priorität: Deutschland, 17. April 1928.

Kl. 21 d, Nr. 139152. Schußsamt-Gewebe. — Gebr. Essers, mechanische Weberei, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 13. Oktober 1928.

Kl. 21 g, Nr. 139153. Fadentrennvorrichtung, insbesondere für Webketten-Knüpfmaschinen. — Apparate- und Maschinenfabriken Uster vormals Zellweger A.-G., Uster (Schweiz).

Kl. 24 a, Nr. 139159. Zugwalze für Färbmaschine mit automatischer Umsteuerung. — Hans Willi Mettler, Ingenieur, 12, Rue du Colombier, Genf (Schweiz).

Kl. 18 a, Nr. 139474. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung künstlicher Fäden und dergl. aus Viskose. — Courtaulds Ltd., 16 St. Martin's-le-Grand, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 29. Mai 1928.

Kl. 21 a, Nr. 139475. Zettelgatter. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Schweiz).

Cl. 21 c, n° 139476. Dérouleur d'ensouple de métier à tisser. — Auguste Piloix, constructeur, La Bâtie-Montgascon (Isère, France). Priorité: France, 18 avril 1928.

Cl. 21 f, n° 139478. Navette pour métiers à tisser. — Crompton & Knowles Loom Works, Worcester (E.-U. d'Am.).

Kl. 23 a, Nr. 139479. Elektrischer Antrieb für Wirk-, Strick- und ähnliche Maschinen. — Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin-Siemensstadt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 10. Dezember 1927.

Cl. 24 a, n° 139484. Machine pour teinturerie. — Luigi Volonté, Via Principe Umberto, Saronno (Italie). Priorité: Italie, 13 avril 1928 et 15 février 1929.

Kl. 24 d, Nr. 139486. Verfahren zur Herstellung eines Appreturmittels. — Chemische Fabrik Jacobus G. m. b. H., Tegeler Weg 28—33, Berlin-Charlottenburg 1 (Deutschland). Priorität: Deutschland, 9. Juni 1927.

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 14. Spezialbüro für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente:

76 c, 2. N. 30686. Albert Nau-Touron, Le Vesinet, Frankreich. Flügelringspinn- bezw. Flügelringzwirnmaschine.

76 d, 16. V. 24437. Mario Vedovelli, Mailand. Einrichtung zum Fitzen von Garnsträhnen.

76 b, 24. M. 97978. Rudolf Malz, Werdau, Brüderstr. 9. Vorrichtung zum Runden der Florbänder von Florteilern und ähnlichen Spinnereivorbereitungsmaschinen.

76 c, 15. D. 57051. Hermann Deppermann, Neubabelsberg-Bergstücken. Spulenlagerung und Spulenbremsung für Spinnmaschinen mit aktiven, hängenden Flügeln und passiven Spindeln.

86 c, 1. Z. 17979. Julius Züblin, Singen a. Hohentwiel. Abkühlendes bezw. gegen Entflammen gesichertes Gewebe.

86 c, 18. T. 36921. Josef Timmer, Coesfeld i. W. Kettbaumbremse.

76 b, 7. M. 107618. Curt Mierisch, Harthau b. Chemnitz, Karl-Marxstr. 2. Kastenspeiser.

76 b, 29. S. 93400. Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann A.-G., Chemnitz. Druckwalzenbelastung für zwei hintereinander angeordnete Streckwerke.

76 c, 25. St. 46795. Carl Staufert, Stuttgart-Cannstatt, Bismarckstr. 34. Rollenlagerung für Spinn- und Zwirnspindeln.

76 c, 12. C. 42885. Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann A.-G., Chemnitz. Durchzugsstreckwerk.

76 d, 17. M. 108988. Hans Müller, Dietikon, Schweiz. Spulenhülse mit zwei abnehmbaren Randscheiben und Führungsbüchsen.

86 c, 28. M. 111494. Maschinenfabrik Carl Zangs A.-G., Krefeld. Schützenwächtervorrichtung für Wechselstühle.

76 b, 3. F. 62251. Filature de Coton Th. Barrois Société Anonyme, Lille, Frankreich. Abstellvorrichtung für Oeffner und Schlagmaschinen.

86 b, 4. H. 111801. Holstenbach & Co., Barmen, Nordstr. 50. Schaftmaschine für gleichzeitiges Hoch- und Tieffach.

76 d, 4. H. 117040. August Hoffmann, Leipzig-Reugnitz, Kapellenstr. 9 und Otto Pinnow, Leipzig N 22, Stallbaumstr. 7. Spulmaschine.

86 c, 1. R. 76007. Aloys Reinartz, Roetgen, Kreis Monschau, Verfahren zum Herstellen von Geweben mit in der Kettenrichtung verlaufenden Rippen und Webstuhl zur Ausführung des Verfahrens.

Erteilte Patente.

496797. Dr. Emil Gminder, Reutlingen. Vorrichtung zum Ausschneiden von Fremdkörpern, insbesondere aus Spinngut.

497208. Paul Liebscher, Chemnitz, Sedanstr. 23. Krempel, bei welcher die abfallenden Fasern der Krempeltrommel durch ein Leitblech wieder zugeführt werden.

496962. Karl Weißbach, Schlettau, Erzgebirge. Bandwebstuhl.

496963. Bruno Knittel, Dresden A, Hassestr. 1. Roßhaarwebstuhl mit Schützenwechsel.

496624. Johns-Manville Corporation, New-York, V. St. A. Maschine zur Herstellung von Asbestgarn.

496625. Franz Goldberger, Karlsruhe i. B., Händelstr. 21. Vorrichtung zum Fitzen von Strähngarn auf der Garnweife.

496306. Dr. Adolf Schöler, Barmen, Untere Lichtenplatzerstr. 67. Verfahren zur Herstellung von Gummistrümpfen durch Weben.

496530. Adolf Kahnes, Crimmitschau, Sa. Vorrichtung zum Befestigen der Garnspule auf der Schützenspindel.

495946. Elsa Naupert geb. Schnee, Dresden A 16, Fürstenstr. 57. Krempelwalzenanordnung an Spinnkrempeln.

495857. Morris Wehli, Mülhausen, Elsaß. Rost für Vorreißer von Krempeln und ähnlichen Spinnereimaschinen.

495698. Arthur Spindler, Dülken, Rhld. Verfahren zur Herstellung von gezogenen Noppen im Doppelplüschgewebe.

Gebrauchsmuster.

1110625. Carl Hamel A.-G., Schönau b. Chemnitz. Changiervorrichtung zur Herstellung verschiedener Spulenwicklungen.

1111171. Gebr. Harnisch, Gera. Webstuhlunterschlager mit Einlage aus zähem, widerstandsfähigem Material.

1108631. C. C. Egelhaaf, Betzingen. Kontaktvorrichtung für elektrische Kettfadenwächter.

1108636. Bernhard Hagemann, Langenhorst i. W. Antriebsvorrichtung an Webstühlen.

1107036. Hugo Fechner, Aue i. Erzgeb. Konische Kreuzspulhülse.

1106422. Hermann Alfred Ulbrich, Ebersbach i. S. bei Eibau. Platinenrechen für Jacquardmaschinen.

1106450. Firma P. F. Reinshagen, Barmen, Bredderstr. 4. Kettenrahmen für Bandwebstühle.

1106956. Erich Zink, Münchberg, Oberfr. Vorrichtung zum Abbremsen des in den Schützenkasten einlaufenden Schützen.

1115427. Firma Rudolph Voigt, Chemnitz, Limbacherstr. 36. Antrieb für Kreuzlege-, Paraffin- und Anfeuchtapparate.

1115873. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach, Bahnstr. 214. Lagerung und Antrieb der Spindeln für Spulmaschinen.

1115479. Irion & Vosseler, Zählerfabrik G. m. b. H., Schwenningen a. N. Schußzähler mit Druckvorrichtung für Webstühle.

1115455. Oskar Schleicher, Greiz. Kartendrähte für Jacquardkarten.

1114084. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Steuerkurve für Spinn- oder Zwirnmaschinen mit Trommelbremse.

1113512. Firma Franz Müller, M.-Gladbach, Eickenerstr. 240. Schlitztrommel für Kreuzspulmaschinen.

1112804. Firma Rudolph Voigt, Chemnitz, Limbacherstr. 36. Vorrichtung an Windemaschinen zum Stillsetzen der gefüllten Spule.

1113212. J. P. Bemberg A.-G., Barmen-Rittershausen. Fadenführer.

1112421. Felix Tonnar G. m. b. H., Dülken. Doppelter Ladenanschlag für mechanische Webstühle mit obenliegender Kurbelwelle.

1112475. Sächsische Webstuhlfabrik, Chemnitz, Fischweg 8. Schlachgsicherung für mechanische Webstühle.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

Redaktionskommission: Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.